

Dokumentation zur Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Karwitz

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2011 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 9 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
 - S. 9 – 10 Erläuterung der Bilanz
 - S. 11 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 11 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 11 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 11 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 12 Anlagenübersicht
 - S. 13 Forderungsübersicht
 - S. 13 Schuldenübersicht

- S. 14 – 20 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2011 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde gem. § 100 NGO i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Karwitz, den 10.04.2015

Harms

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem **Defizit** i.H. von -330.453,33 € ab. Dieses entstammt in voller Höhe dem ordentlichen Bereich. Außerordentliche Vorgänge waren nicht zu verzeichnen.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

Der völlig unerwartete Einbruch bei der Gewerbesteuer führte zu massiven Mindereinnahmen. Grund sind Veranlagungen für zurückliegende Steuerjahre, die zu hohen Rückzahlungen führten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	14.500,00	14.406,37	-93,63
301200	Erträge aus Grundsteuer B	94.000,00	93.740,68	-259,32
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	260.000,00	67.978,27	-192.021,73
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	126.100,00	137.260,00	11.160,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	15.400,00	16.064,00	664,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	2.700,00	2.817,83	117,83
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	8.200,00	9.904,00	1.704,00
Summen		520.900,00	342.171,15	-178.728,85

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	4.400,00	4.737,90	337,90
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgem.	19.500,00	19.644,44	144,44
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.100,00	4.060,00	-40,00
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	95,15	95,15
Summen		28.000,00	28.537,49	537,49

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis übertrifft den Ansatz von 36.100 € um 1.093,13 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis ausgewiesen. Der Ansatz von 10.000 € wurde im Ergebnis um 407,00 € verfehlt.

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten und Pachten für die Wohnungen in der ehemaligen Schule in Lenzen sowie die land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemeinde. Gutschriften aus der Heiz- und Nebenkostenabrechnung für die Wohnungen verringerten die Erträge. Aus dem Verkauf von Holz wurden 100,00 € eingenommen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	12.600,00	11.303,33	-1.296,67
342100	Erträge aus Verkauf	0,00	100,00	100,00
Summen		12.600,00	11.403,33	-1.196,67

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Aufgrund einer geringeren Auslastung des Kinderspielkreises erstattete der Landkreis auch weniger Kosten für das dritte beitragsfreie Spielkreisjahr.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	5.800,00	3.582,16	-2.217,84
Summen		5.800,00	3.582,16	-2.217,84

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Aufgrund des Gewerbesteuereinbruches verschlechterte sich auch die Liquiditätslage der Gemeinde und es wurden deutlich weniger Zinserträge erwirtschaftet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	15.900,00	6.853,71	-9.046,29
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	300,00	1.116,00	816,00
Summen		16.200,00	7.969,71	-8.230,29

110 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Säumniszuschlägen und Stundungszinsen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	21.000,00	19.635,87	-1.364,13
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.100,00	1.063,07	-36,93
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	100,00	208,50	108,50
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	180.800,00	0,00	-180.800,00
Summen		203.100,00	20.907,44	-182.192,56

180 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Raumkosten des Kinderspielkreises in Höhe von 10.348,23 € vom Produkt 35620 an das Produkt 36521.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises sowie für den Hausmeister des Kinderspielkreisgebäudes.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	46.200,00	46.154,58	-45,42
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	10.200,00	10.270,56	70,56
Summen		56.400,00	56.425,14	25,14

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Besonders im Bereich der Unterhaltung wurde deutlich weniger aufgewendet, als geplant. Die geplante Sanierung der Heizungsanlage im Kinderspielkreisgebäude war noch nicht erforderlich.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	5.000,00	7.688,48	2.688,48
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	15.700,00	0,00	-15.700,00
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	1.000,00	886,55	-113,45
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	2.000,00	336,51	-1.663,49
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	300,00	0,00	-300,00
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	3.500,00	2.830,11	-669,89
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	21.500,00	13.461,29	-8.038,71
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	120,00	-180,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	500,00	0,00	-500,00
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	237,41	237,41
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	800,00	1.000,24	200,24
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	1.300,00	70,00	-1.230,00
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	200,00	0,00	-200,00
424112	Aufwendungen für Strom	9.600,00	9.533,75	-66,25
424113	Aufwendungen für Gas	6.000,00	6.065,57	65,57
424114	Aufwendungen für Wasser	300,00	191,23	-108,77
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	400,00	400,05	0,05
424116	Versicherungen	2.700,00	2.529,64	-170,36
424117	Gebäudereinigung	300,00	0,00	-300,00
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	400,00	0,00	-400,00
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	300,00	930,77	630,77
424122	Sonstige Dienstleistungen	3.000,00	522,76	-2.477,24
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	1.000,00	617,76	-382,24

424127 Grundsteuer	500,00	430,13	-69,87
425110 Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.)	0,00	19,11	19,11
426120 Aufwendungen für Fortbildung	0,00	36,00	36,00
426150 Dienstreisen	0,00	66,00	66,00
427110 Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	0,00	487,57	487,57
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a.	800,00	772,26	-27,74
427140 Aufwendungen im Zusammenhang mit Wettbewerben	500,00	366,06	-133,94
Summen	77.900,00	49.599,25	-28.300,75

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	60.500,00	61.850,98	1.350,98
Summen		60.500,00	61.850,98	1.350,98

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	300,00	1.144,00	844,00
Summen		300,00	1.144,00	844,00

250 Transferaufwendungen

Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer führten zu einer niedrigeren Gewerbesteuerumlage. Die Ansätze für die Kreis- und Samtgemeindeumlage waren zu hoch geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431220	Zuweisung an Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde	500,00	500,00	0,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.500,00	1.740,00	240,00
434100	Gewerbesteuerumlage	58.800,00	51.309,00	-7.491,00
437210	Kreisumlage	287.200,00	282.752,00	-4.448,00
437220	Samtgemeindeumlage	241.000,00	237.312,00	-3.688,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	35.200,00	36.687,73	1.487,73
Summen		624.200,00	610.300,73	-13.899,27

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	9.000,00	8.385,00	-615,00
442910	Verfügungsmittel	200,00	164,40	-35,60
442920	Mitgliedsbeiträge	900,00	826,06	-73,94
443110	Büromaterialien	100,00	152,41	52,41
443112	Fernmeldegebühren	300,00	281,26	-18,74
443113	Aufwand für Leitungsnetze	600,00	304,70	-295,30
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	600,00	508,02	-91,98
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	800,00	1.000,00	200,00
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	500,00	603,71	103,71
443122	Sonstige Sachaufwendungen	400,00	265,08	-134,92
Summen		13.400,00	12.490,64	-909,36

280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Raumkosten des Kinderspielkreises in Höhe von 10.348,23 € durch das Produkt 35620 an das Produkt 36521.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge waren nicht zu verzeichnen.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlicher Aufwand entstand nicht.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit entstand ein Zahlungsmitteldefizit von -309.563,76 €, geplant war lediglich ein Defizit von -156.400,00 €. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug -16.992,41€, 10.692,41 € mehr als eingeplant. Unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (-53,39 €) verringerte sich der Zahlungsmittelbestand somit um 326.609,56 € auf nun nur noch 157.685,54 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Laufende Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	14.500,00	14.380,34	-119,66
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	94.000,00	94.164,57	164,57
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	260.000,00	69.570,97	-190.429,03
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	126.100,00	137.260,00	11.160,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	15.400,00	16.064,00	664,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	2.700,00	2.861,83	161,83
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	8.200,00	9.600,00	1.400,00
Summen		520.900,00	343.901,71	-176.998,29

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	4.400,00	4.291,65	-108,35
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	19.500,00	16.392,44	-3.107,56
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	4.100,00	4.060,00	-40,00
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	95,15	95,15
Summen		28.000,00	24.839,24	-3.160,76

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	10.000,00	10.095,34	95,34
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	-116,57	-116,57
Summen		10.000,00	9.978,77	-21,23

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	12.600,00	12.325,79	-274,21
642100	Einzahlungen aus Verkauf	0,00	100,00	100,00
Summen		12.600,00	12.425,79	-174,21

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	5.800,00	3.582,16	-2.217,84
Summen		5.800,00	3.582,16	-2.217,84

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	15.900,00	6.853,71	-9.046,29
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	300,00	96,00	-204,00
Summen		16.200,00	6.949,71	-9.250,29

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	21.000,00	18.432,42	-2.567,58
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.100,00	1.063,07	-36,93
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	100,00	201,00	101,00
Summen		22.300,00	19.696,49	-2.603,51

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	46.200,00	46.154,58	-45,42
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	10.200,00	10.270,56	70,56
Summen		56.400,00	56.425,14	25,14

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	5.000,00	7.688,48	2.688,48
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	15.700,00	0,00	-15.700,00
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	2.000,00	173,01	-1.826,99
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	300,00	0,00	-300,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	26.000,00	17.010,21	-8.989,79
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	120,00	-180,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	500,00	0,00	-500,00

722115 Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00	1.000,24	200,24
722120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	237,41	237,41
722210 Einrichtungsgegenstände und Geräte	1.300,00	70,00	-1.230,00
723110 Mieten, Pachten	200,00	40,50	-159,50
724112 Auszahlungen für Strom	9.600,00	9.893,89	293,89
724113 Auszahlungen für Gas	6.000,00	6.065,57	65,57
724114 Auszahlungen für Wasser	300,00	121,76	-178,24
724115 Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	400,00	292,45	-107,55
724116 Auszahlungen für Versicherungen	2.700,00	2.529,64	-170,36
724117 Auszahlungen für Gebäudereinigung	300,00	0,00	-300,00
724120 Entleerung KKA/Sammelgruben	400,00	0,00	-400,00
724121 Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	300,00	926,57	626,57
724122 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	3.000,00	3.726,13	726,13
724123 Auszahlungen für Entsorgung	1.000,00	558,00	-442,00
724126 Auszahlungen für Grundsteuer	500,00	430,13	-69,87
725110 Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	0,00	19,11	19,11
726120 Auszahlungen für Fortbildung	0,00	36,00	36,00
726150 Auszahlungen für Dienstreisen	0,00	66,00	66,00
727110 Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	0,00	276,77	276,77
727130 Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	800,00	809,76	9,76
Summen	77.400,00	52.091,63	-25.308,37

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	300,00	191,00	-109,00
Summen		300,00	191,00	-109,00

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731220	Zuschüsse für lfd. Zwecke an MG der Samtgemeind	500,00	500,00	0,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.500,00	1.740,00	240,00
734100	Gewerbesteuerumlage	58.800,00	51.309,00	-7.491,00
737210	Kreisumlage	287.200,00	282.752,00	-4.448,00
737220	Samtgemeindeumlage	241.000,00	237.312,00	-3.688,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	35.200,00	36.687,73	1.487,73
Summen		624.200,00	610.300,73	-13.899,27

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	9.000,00	8.385,00	-615,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00	164,40	-35,60
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	100,00	245,24	145,24
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	900,00	560,03	-339,97
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.100,00	845,39	-254,61
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	800,00	0,00	-800,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.400,00	1.429,77	29,77
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	400,00	299,30	-100,70
Summen		13.900,00	11.929,13	-1.970,87

Investitionstätigkeit

2011 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Die Feuerwehr Karwitz gab einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu den Anschaffungskosten eines Projektionsgerätes inkl. Zubehör.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen waren nicht zu verzeichnen.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Sachvermögen wurde nicht veräußert.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden lagen nicht vor.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Dragahn (Waldsiedlung) wurden 5.151,53 € ausgezahlt.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für 3.330,51€ wurden Metall-Parkbänke, Streugutbehälter und ein Projektionsgerät inkl. Zubehör sowie für 7.591,01 € ein Schneeräumschild (zum Anbau an Traktor) erworben.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Die Gemeinde zahlte im Rahmen des Programmes „Regionalisiertes Teilbudget“ 1.169,36 € für Wirtschaftsförderung an die Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg (GWBF). Des Weiteren wurde der Bau einer Grundstückszufahrt im Baugebiet „Sandkoppel“ (Lenzen-Nord) mit 250,00 € bezuschusst.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	-47,87	-47,87
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-5,52	-5,52
Summen		0,00	-53,39	-53,39

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Haushaltsunwirksame Auszahlungen lagen nicht vor.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2007). Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht notwendig ist.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 1.362.164,33 €.

Das **Immaterielle Vermögen** bestand ausschließlich aus gegebenen Investitionszuweisungen an Dritte. Es erhöhte sich im Jahresverlauf um 414,31 € von 11.923,48 € auf 12.337,79 €. Die Wertminderung durch Abschreibung betrug 1.005,05 €.

Das **Sachvermögen** verminderte sich im Jahresverlauf um -45.747,49 € von 1.225.207,42 € auf 1.179.459,93 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch Abschreibung betrug 60.845,93 €.

Das **Finanzvermögen** erhöhte sich um 1.667,52 € auf 12.681,07 € offene Forderungen.

Hierunter befanden sich zwei Forderungen, die größer als 1.000 € waren; diese betrafen Zuschüsse für den Kinderspielkreis (3.252,00 €) Hundesteuer (2.135,27 inkl. Nebenforderungen) und Gewerbesteuer (1.205,30 inkl. Nebenforderungen).

Der Bestand der **liquiden Mittel** beträgt 157.685,54 €.

Das **Jahresergebnis** von -330.453,33 € entstammt in voller Höhe dem ordentlichen Ergebnis.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 36.693,13 € auf nunmehr 371.446,27 €.

Der Reduzierung der Sonderposten aus ihrer Auflösung in Höhe von 37.193,13 € stand ein Zugang in Höhe von 500,00 € aus Zuweisung von übrigen Bereichen gegenüber.

Die **Schulden** in Höhe von 4.288,81 € fallen um 3.443,47 € niedriger aus als im Vorjahr; sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1.216,06 €) sowie sonstigen Verbindlichkeiten (Lohnsteuer, Mietkaution, Negativforderungen) von 3.072,75 €.

Es wurde eine **Rückstellung** für die Prüfung des Jahresabschlusses (1.000 €) gebildet.

Eine **passive Rechnungsabgrenzung** war nicht erforderlich.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2012 übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2010 auf 2011 (A)	Ansatz (neu) 2011 (B)	Üpl./apl. Mittelbereitstellung in 2011 (C)	Auszahlung in 2011 (D)	Übertragung nach 2012 (A + B + C - D)
06.0506001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	2.061,28	-	-	- 1.169,36	891,92
06.0506002	Wirtschaftsförderung DSL-Anschluss	30.000,00	-	-	-	30.000,00
06.0506003	Wirtschaftsförderung Kleinunternehmen	10.000,00	-	-	-	10.000,00
06.1036001	Invest.Förd. Gerätebeschaffung Schützenver.Pudripp	300,00	-	-	-	-
06.1036003	Investitionen Kinderspielkreis	2.336,65	-	-	-	2.336,65
06.3006005	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	2.281,06	5.200,00	-	- 5.151,53	2.329,53
06.3016001	Grundstücksverkehr Baugebiet "Lenzen-Nord"	2.480,43	-	-	-	2.480,43
06.3016002	Förderung regenerativer Energien "Lenzen-Nord"	4.150,00	-	-	-	4.150,00
06.3056002	Erschließungsanlagen "Lenzen-Nord"/Sandkoppel	27.810,45	-	-	- 250,00	27.560,45
06.3056006	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände P 54100	1.000,00	1.000,00	-	-	-
06.3106001	Baumaßnahmen ehem. Schule Lenzen	2.000,00	-	-	-	-
Summen		84.419,87	6.200,00	-	- 6.570,89	79.748,98

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren bestanden nicht.

D) Verträge von besonderer Bedeutung

Verträge von besonderer Bedeutung liegen nicht vor.

Anlagenübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2010	Zu-gänge 2011	Ab-gänge 2011	Um-buch-ungen 2011	Stand am 31.12. 2011	Stand am 31.12. 2010	Ab-schrei-bungen 2011	Auf-lö-sun-gen ₃₎	Zu-schrei-bungen 2011	Stand am 31.12. 2011	am 31.12. 2010	am 31.12. 2011
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.371,71	1.419,36	0,00	0,00	16.791,07	3.448,23	1.005,05	0,00	0,00	4.453,28	11.923,48	12.337,79
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.340.576,01	15.098,44	0,00	0,00	3.355.674,45	2.115.368,59	60.845,93	0,00	0,00	2.176.214,52	1.225.207,42	1.179.459,93
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	3.355.947,72	16.517,80	0,00	0,00	3.372.465,52	2.118.816,82	61.850,98	0,00	0,00	2.180.667,80	1.237.130,90	1.191.797,72

Forderungsübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2010	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	12.681,07	12.681,07	0,00	0,00	10.597,64	+2.083,43
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	415,91	-415,91
Summe aller Forderungen	12.681,07	12.681,07	0,00	0,00	11.013,55	+1.667,52

Schuldenübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2010	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstigen Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.216,06	1.216,06	0,00	0,00	5.241,41	-4.025,35
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.072,75	3.072,75	0,00	0,00	2.490,87	+581,88
Summe aller Schulden	4.288,81	4.288,81	0,00	0,00	7.732,28	-3.443,47

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2011

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO in Verbindung mit § 65 NLO sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2011

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wurde am 22.02.2011 vom Rat der Gemeinde Karwitz beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 € und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmitteldefizit von -156.400 € fest. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 102.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A und B betrug einheitlich 350%, der für die Gewerbesteuer 380%.

Die Satzung bedurfte keiner kommunalaufsichtlichen Genehmigung und trat am 27.04.2011 rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt deutlich schlechter ab als geplant. Die Verschlechterung um -330.453,33 € ist auf Mindererträge von -366.794,36 € - vor allem aus Steuern (-178.728,85 €) und sonstigen ordentlichen Erträgen (-182.192,56 €, davon -180.800 € veranschlagte aber nicht gebuchte Rücklagenentnahme) – zurückzuführen. Die Aufwendungen lagen um 36.341,03 € unter den Planansätzen, vor allem wegen geringerer Transferaufwendungen (-13.899,27 €) und niedrigerer Sachaufwendungen (-28.300,75 €).

Außerordentliche Vorgänge waren nicht zu verzeichnen.

3. Gesamtfinanzrechnung

Auch in der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr schlechter als geplant. Es wurden 194.426,13 € weniger Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbucht allerdings auch 41.262,37 € weniger ausgezahlt als geplant. Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt somit am Jahresende -309.563,76 €, 153.163,76 € weniger als geplant.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen konnte der geplante Verkauf eines Baugrundstückes nicht realisiert werden. Demzufolge betrugen die Einzahlungen aus Beiträgen und Vermögensveräußerungen 0 €. Die investiven Auszahlungen lagen um -2.207,59 € unter den Ansätzen. Insgesamt wurde somit eine „investive“ Unterdeckung von -16.992,41 € erzielt.

Unter Hinzurechnung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen errechnete sich zum 31.12.2011 somit ein Zahlungsmitteldefizit von insgesamt -326.609,56 € und ein Endbestand an Zahlungsmitteln von + 157.685,54 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.0 Stadt-/Gemeindemarketing

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-1.000,00	-866,06	133,94
Saldo		-1.000,00	-866,06	133,94

4.1 Wirtschaftsförderungen allgemein

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-1.000,00	-1.026,46	-26,46
Saldo		-1.000,00	-1.026,46	-26,46

4.2 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-10.000,00	-9.285,95	714,05
Saldo		-10.000,00	-9.285,95	714,05

4.3 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-3.700,00	-3.414,26	285,74
Saldo		-3.700,00	-3.414,26	285,74

4.4 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-2.100,00	-1.608,30	491,70
Saldo		-2.100,00	-1.608,30	491,70

4.5 Kinderspielkreise (Betrieb)

Eine geringere Auslastung der Einrichtung hatte geringere Erträge zur Folge. Die Mehraufwendungen resultieren aus höheren Raumkosten (interne Verrechnung mit dem Produkt 36521).

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		39.700,00	37.585,05	-2.114,95
Aufwendungen		-58.400,00	-60.455,08	-2.055,08
Saldo		-18.700,00	-22.870,03	-4.170,03

4.6 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-500,00	-457,15	42,85
Saldo		-500,00	-457,15	42,85

4.7 Stromversorgung

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe blieben hinter den Erwartungen zurück. Für die Neuvergabe der Stromkonzession Bekanntmachungskosten von 35,71 €.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		21.000,00	19.635,87	-1.364,13
Aufwendungen		0,00	-35,71	-35,71
Saldo		21.000,00	19.600,16	-1.399,84

4.8 Gasversorgung

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe waren geringfügig niedriger als erwartet.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.100,00	1.063,07	-36,93
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		1.100,00	1.063,07	-36,93

4.9 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	208,50	108,50
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		100,00	208,50	108,50

4.10 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	0,00	-100,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		100,00	0,00	-100,00

4.11 Kinderspielplätze

Die Abschreibungen fielen deutlich höher aus als geplant.

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-1.500,00	-2.043,83	-543,83
Saldo		-1.500,00	-2.043,83	-543,83

4.12 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		0,00	0,00	0,00

4.13 Straßen, Wege, Plätze

Für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Straßen entstand weniger Aufwand, als ursprünglich geplant.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		30.700,00	31.530,48	830,48
Aufwendungen		-67.100,00	-60.298,36	6.801,64
Saldo		-36.400,00	-28.767,88	7.632,12

4.14 Straßenbeleuchtung und –reinigung

Aufgrund der milden Witterung entstand deutlich weniger Aufwand für den Winterdienst als geplant (Ansatz = 3.000 €, Ergebnis = 637,78 €).

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.000,00	1.090,14	90,14
Aufwendungen		-15.400,00	-12.657,02	2.742,98
Saldo		-14.400,00	-11.566,88	2.833,12

4.15 Gewässer

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		3.300,00	3.384,44	84,44
Aufwendungen		-38.700,00	-39.517,84	-817,84
Saldo		-35.400,00	-36.133,40	-733,40

4.16 Wirtschaftswege

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-11.000,00	-11.720,59	-720,59
Saldo		-11.000,00	-11.720,59	-720,59

4.17 Umwelt

Die Gemeinde hat die Förderung erneuerbarer Energien in ihren Baugebieten beschlossen. Die hierfür gewährten Investitionszuschüsse werden abgeschrieben. Für das Aufstellen von zehn Bienenvölkern wurden gemäß Ratsbeschluss vom 13.09.2010 Zuschüsse in Höhe von 250 € an drei Imker ausgezahlt.

Produkt	56100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-100,00	-319,44	-219,44
Saldo		-100,00	-319,44	-219,44

4.18 Liegenschaftsverwaltung

Die Pächterträge für die (potentiellen) Ausgleichs- und Ersatzflächen werden ab den Jahr 2011 unter dem Produkt 52200 gebucht.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		900,00	329,81	-570,19
Aufwendungen		-300,00	-94,59	205,41
Saldo		600,00	235,22	-364,78

4.19 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung)

Die Kosten für die Spielkreisräumlichkeiten wurden mit dem Produkt 36520 verrechnet. Die vorgesehene Heizungssanierung wurde nicht durchgeführt.

Produkt	36521	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		18.400,00	21.798,52	3.398,52
Aufwendungen		-38.600,00	-23.965,01	14.634,99
Saldo		-20.200,00	-2.166,49	18.033,51

4.20 Baugrundstücke

Die Pächterträge für die (potentiellen) Ausgleichs- und Ersatzflächen wurden bis 2010 unter dem Produkt 11150 gebucht.

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	609,25	609,25
Aufwendungen		-300,00	-176,32	123,68
Saldo		-300,00	432,93	732,93

4.21 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-700,00	-700,00	0,00
Saldo		-700,00	-700,00	0,00

4.22 Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Siehe Erläuterungen zu Nr. 010 auf Seite 2 sowie zu Nr. 250 auf Seite 5.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		525.500,00	347.616,80	-177.883,20
Aufwendungen		-587.300,00	-572.517,00	14.783,00
Saldo		-61.800,00	-224.900,20	-163.100,20

4.23 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Die zum Ausgleich des Haushaltsplanes gemäß vorgesehene Rücklagenentnahme in Höhe von 180.800 € stellt nur eine Plankomponente dar, die auch im Bedarfsfall nicht gebucht wird. Für die Prüfung des Jahresabschlusses wurde eine Rückstellung von 1.000 € gebildet.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		180.800,00	0,00	-180.800,00
Aufwendungen		-800,00	-1.000,00	-200,00
Saldo		180.000,00	-1.000,00	-181.000,00

4.24 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Die Verzinsung des gemeindlichen Geldbestandes durch die Samtgemeinde fiel aufgrund der schlechten Liquiditätsentwicklung geringer aus, als geplant.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		15.900,00	6.853,71	-9.046,29
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		15.900,00	6.853,71	-9.046,29

5. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Für das Haushaltsjahr 2011 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 16). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgenden Budgets entstanden Überschreitungen:

Budget		11		
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz	
11111	-10.000,00	-9.285,95	714,05	
28100	-2.100,00	-1.608,30	491,70	
36520	-58.400,00	-60.455,08	-2.055,08	
42100	-500,00	-457,15	42,85	
Summen	-71.000,00	-71.806,48	-806,48	

Budget		20		
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz	
53100	0,00	-35,71	-35,71	
53200	0,00	0,00	0,00	
Summen	0,00	-35,71	-35,71	

Diese Überschreitungen werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2011 nachträglich genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Laut Satzung betrug der Höchstbetrag der Liquiditätskredite 121.000 €. Eine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten war aufgrund der nach wie vor relativ guten Liquiditätsslage nicht erforderlich.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 21,4 % auf 1.362.164,33 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug unverändert 99,1 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde, blieb ebenfalls unverändert und belief sich auf 75,3 % oder 1.025.189,85 €.

Schulden in Form von kurzfristigen Verbindlichkeiten bestanden in Höhe von lediglich 4.288,81 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2011 kann als befriedigend bezeichnet werden, obwohl das Defizit im ordentlichen Ergebnis 2011 die vorhandenen Rücklagen aus Vorjahren um 46.360,60 € übersteigt. Dieser extrem hohe Verlust ist auf außergewöhnliche Steuereinbrüche zurückzuführen, die so in den folgenden Jahren nicht wieder zu erwarten sind. Da die geringen Steuereinzahlungen 2011 in den beiden Folgeperioden zu niedrigerem Aufwand für Kreis- und Samtgemeindeumlage führen wird, kann davon ausgegangen werden, dass das Restdefizit bereits 2012 oder spätestens 2013 durch Überschüsse wieder ausgeglichen werden wird. Die Gesamtfinanzzrechnung ergab im laufenden Jahr zwar auch ein erhebliches Minus, der Geldmittel-Jahresendbestand beläuft sich aber immer noch auf recht ansehnliche 157.685,54 €. Auch in Zukunft ist also von einer gesicherten Liquiditätslage auszugehen.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionsquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sicher gestellt.